

Aus dem Vereinsmagazin Nr. 17 der Jianquan Taijiquan Association Shanghai vom 31.3.1986

Die chinesische Kampfkunst blickt auf eine lange Tradition zurück. Es gibt viele verschiedene Schulen und Stile. Taijiquan teilt sich in den Yang-, Wu-, Chen-, Sun- und Wu(Hao)-Stil auf. Hundert Blumen blühen und wetteifern mit ihrer Pracht. Eines Tages wollte ich mir von Lehrer Ma Yueliang rat holen und fragte: "Lehrer Ma, was ist Wu-Stil Taijiquan?"

Lehrer Ma antwortete: "Der Wu-Stil des Taijiquan ist von dem Großvater meiner Frau gegründet worden. Sein Sohn Wu Jianquan führte ihn fort. Von Generation zu Generation vererbt, nahm er eine ruhige, leichte und weiche Gestalt an und wurde so ein einzigartiger Stil. Während er das sagte, begann er unwillkürlich Kampfkunstabewegungen zu machen und sagte dann: " Schau, diese Bewegungen. Wie fließendes Wasser. Wie eine Weide am Seeufer. So erhaben, wie ein wunderschön fließendes Gedicht. Kein Wunder, das für einige Übende Taijiquan eine 'Bewegung voller Poesie` ist."